

**Freie
Demokraten**

FDP

Wahlprogramm 2020

**Eine neue
Generation Kempfen
jetzt erst recht!**

**Wer seine Heimat liebt,
macht Sie besser**



Mit weltbesten Bildungseinrichtungen, einem zukunftsfähigen Wirtschaftsstandort & einer digitalen Stadtverwaltung die neuen 20er Jahre aktiv gestalten!

Das Kurzwahlprogramm der Freien Demokraten (FDP) in Kempen zur Kommunalwahl am 13. September 2020

In unserer Stadt übernehmen jeden Tag Bürgerinnen und Bürger Verantwortung für sich und für andere. Sie erziehen ihre Kinder, arbeiten an der Zukunft ihrer Familie, pflegen Angehörige, arbeiten in vielfältigen Berufen und erwirtschaften unseren Wohlstand. Sie bringen sich bei ihrem Arbeitgeber ein, beschäftigen selbst Menschen und schaffen so die wirtschaftlichen Perspektiven für unsere Stadt. Nebenbei engagieren sie sich ehrenamtlich in Vereinen oder der Feuerwehr.

Doch in den Debatten der letzten Jahre sind zu häufig die schrillen und lauten Meinungen in den Vordergrund gerückt. Es ging zum Beispiel um Personalien in der Stadtverwaltung oder Symbolpolitik, die mit den Lebenswirklichkeiten der Menschen nichts zu tun haben. Denn die Mitte der Gesellschaft möchte in aller erster Linie, dass sich die Politik & Stadtverwaltung um die wesentlichen Themen in Kempen kümmert.

Der Sinn aller Politik ist die Freiheit. Die spürbarste Form der Freiheit ist ein selbstbestimmtes Leben. Das gilt auch für eine Welt, in der sich viele Lebenssituationen ändern – durch Technik oder den demografischen Wandel. Heute haben viele Menschen aber den Eindruck, dass die Politik sie eher erziehen und bevormunden will, als einen Rahmen für selbstbestimmte Entscheidungen bereitzustellen. Sie haben die Sorge, dass es – sei es in der digitalen oder analogen Welt – immer mehr unbegründete Gängelung gibt, die ihr Leben einschränkt.

Daher: Schauen wir nicht länger zu! Sorgen wir dafür, dass die Menschen selbstbestimmt in allen Lebenslagen handeln können.

Wir Freien Demokraten stehen für eine Politik, die konkrete Lösungen für Probleme liefert, die Bürgerinnen und Bürger unterstützt, aber nicht bevormundet. Wir verstehen uns als die Stimme der liberalen & progressiven Mitte der Gesellschaft und möchten das nächste Jahrzehnt (die neuen 20er Jahre) aktiv gestalten und die Chancen der Digitalisierung nutzen und nicht aussitzen!

Unsere Schwerpunkte sind dabei:

- **Weltbeste & digitale Bildung vor Ort**
- **Bürgernahe & smarte Stadtverwaltung**
- **Zukunftsfähige & innovative Wirtschaft**
- **Lebens- & lebenswerte Heimat**
- **Effektiver & sozialer Klimaschutz**

Weltbeste & digitale Bildung vor Ort

Dem Anspruch eines hochwertigen und zukunftsfähigen Bildungsstandortes werden die Bausubstanz und die Ausstattung der Kempener Schulen seit Jahren nicht mehr gerecht. Schulen sollen Orte des Lernfortschritts und nicht des Stillstands sein. In den letzten Jahren sind jedoch dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen immer wieder zurückgestellt worden, dabei mangelt es an unzähligen Stellen.

Wir wollen sozialen Aufstieg unabhängig von der Herkunft und der Bildung der Eltern ermöglichen!

Daher fordern wir Freien Demokraten:

- **Flexiblere Öffnungszeiten schaffen**
Öffnungszeiten von Kindertagesstätten müssen deutlich flexibler und näher an der Lebensrealität der Bürgerinnen und Bürger angepasst werden. Die Betreuung muss dann stattfinden, wenn sie von den Vätern und Müttern auch tatsächlich gebraucht wird.

- **Ausreichend Fachkräfte einstellen**
Wir wollen eine Erhöhung des Anteils an akademisch ausgebildeten Fachkräften in den Kindergärten sowie die Aufstockung des Personalschlüssels, um eine Verbesserung für alle Akteure zu erreichen.
- **Bau des neuen Schulcampus beginnen**
Intensive Auswertung der erstellten Gutachten zum Schul-Campus Kempen. Ziel muss eine umfassende, durchdachte und wirtschaftliche Lösung sein, die zudem zukunftsorientierte Raumkonzepte beinhaltet. Bei den betroffenen schulischen Gebäuden muss geprüft werden, wie im Rahmen von Sanierung oder Neubau relevante Zielsetzungen aus dem Masterplan Klimaschutz sowie Fragen der Barrierefreiheit erreicht werden können.
- **Lokale Kooperationen stärken**
Stärkung der Kooperationen zwischen Kempener Schulen, Vereinen und der heimischen Wirtschaft.
- **Bildungseinrichtungen modernisieren**
Bildungseinrichtungen sind mit moderner Technik auszustatten, damit wir das Lernen und Lehren in unseren Schulen deutlich verbessern. Denn Bildung für morgen funktioniert nicht mit der Technik von gestern. Daher brauchen wir eine digitale Investitionsoffensive für alle Einrichtungen.

Bürgernahe & smarte Stadtverwaltung

Die Digitalisierung ist die disruptivste Veränderung unseres Lebens. Daher wollen wir aktiv den Bürger-Service verbessern. Denn besonders im Bereich der Digitalisierung hängt Kempen anderen Kommunen deutlich hinterher. Formulare und Anträge müssen online abrufbar und ausfüllbar sein. Die Digitalisierung hat und wird in Zukunft unsere Gesellschaft grundlegend verändern. Daher wollen wir den Wettbewerb um die smarteste, unkomplizierteste & digitalste Stadtverwaltung am Niederrhein starten.

Wir richten unseren Blick vor allem auf die Potenziale für mehr Bürgerservice sowie bessere

Lebens- und Arbeitsbedingungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wollen daher die Chancen der Digitalisierung aktiv nutzen!

Daher fordern wir Freien Demokraten:

- **Smarte Strukturen schaffen**
Um langfristig mit den besten Mitarbeitern arbeiten zu können, sind die Strukturen in der Stadtverwaltung an das 21. Jahrhundert anzupassen. Neue Wege sind zwar immer steinig, aber rückblickend Erfolg bringend. Daher sollten wir auch in Zukunft neue Wege gehen, um weiter wettbewerbsfähig zu sein. Dabei darf für einen attraktiven Arbeitgeber der Zukunft auch Home-Office kein Fremdwort mehr sein.
- **Digitalisierungsstrategie initiieren**
Digitalisierung funktioniert nicht per Knopfdruck. Daher wollen wir eine digitale Initiative „Kempen 2030“ gemeinsam mit der Politik & Stadtverwaltung erarbeiten. Das digitale Formular kann und sollte nur der Anfang sein. Wir fordern daher weitreichendere Veränderungen hin zu Automatisierung & künstlicher Intelligenz (Beispiel Chatbot), um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu entlasten, damit sie sich um die wesentlichen Aufgaben kümmern können.
- **Bauen vereinfachen**
Der digitale Wandel muss auch im Bausektor endlich vorangetrieben werden. Die Kempen haben Besseres zu tun, als auf einen Bauantrag zu warten. Denn Bauzeit ist auch Lebenszeit. Zudem fordern wir die Liberalisierung der Gestaltungssatzung.
- **Mitarbeiterentwicklung forcieren**
Die Anforderungen in der modernen Arbeitswelt ändern sich stetig. Insbesondere im Bereich der Digitalisierung reicht es bei weitem nicht aus, nur die Technologien einzusetzen. Die Schulung und Entwicklung in der digitalen Welt machen auch vor der Arbeitswelt keinen Halt. Wir fordern daher einen ganzheitlichen Entwicklungsplan (Digital Upskilling) für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Dazu brauchen wir aktuelle Stellenprofile und Entwicklungspfade für die

Beschäftigten. Denn unsere zukünftigen Führungskräfte sollten aus den eigenen Reihen kommen und nicht nach Parteibuch ausgewählt werden.

- **Bürger-Service auch in der Fläche**

Die Servicestellen der Stadtverwaltung sind in den jeweiligen Stadtteilen zu erhalten, damit alle Bürgerinnen und Bürger keine lange Wege auf sich nehmen müssen.

Zukunftsfähige & innovative Wirtschaft

Die Corona-Pandemie hat vieles verändert. Daher ist es wichtig, daran zu arbeiten, dass die Wirtschaft in Kempen schnell erholt und gestärkt aus der Krise hervorgeht. Wir stehen zu unserem Mittelstand, weil er das wirtschaftliche Rückgrat unseres Wohlstandes und der Stadt Kempen ist. Hierzu zählen zahlreiche kleine und mittelständische Betriebe wie der Einzelhandel, das Handwerk und die Landwirtschaft.

Wir wissen: Vor dem Verteilen kommt das Erwirtschaften. Für uns hat Arbeit, Wachstum & Innovation weiterhin Vorfahrt. Denn auch im kleinsten Ort kann Großes entstehen!

Daher fordern wir Freien Demokraten:

- **Mittelstand entlasten**

Jegliche bürokratischen Hürden sind auf das Minimum zu reduzieren. Zudem dürfen auch in den nächsten Haushaltsberatungen Steuer-senkungen kein Tabu-Thema sein.

- **Neue Gewerbeflächen vermarkten**

Die Gewerbeflächen wie beispielsweise die Zeche in Tönisberg oder die Hülser Straße in St. Hubert sind durch den Wirtschaftsförderer aktiv zu vermarkten und gemeinsam mit den Investoren zu entwickeln.

- **Wirtschaftsförderung neu denken**

Die Förderung der lokalen Wirtschaft darf und sollte nicht nur im Stellenprofil des Wirtschaftsförderer stehen. Es ist vielmehr eine Aufgabe der gesamten Verwaltung und demnach auch die Aufgabe des Bürgermeisters.

- **Digitale Transformation vorantreiben**

Öffentliche WLAN Hotspots sind in allen Ortsteilen zu errichten. Zudem sind auch die Themen rund um das Internet of Things wie bspw. die LORA-Sensorik in der Betrachtung mit zu berücksichtigen.

- **Landwirtschaft wertschätzen**

Die Landwirte in Tönisberg, St. Hubert, Schmalbroich/Unterweiden und Kempen sind in die wesentlichen Entscheidungen mit einzubeziehen. Wir wollen die Landwirte nicht im Stich lassen, denn ohne Bauern sind Hopfen und Malz verloren.

- **Planungsverfahren beschleunigen**

Die Planungsverfahren oder auch Genehmigungsverfahren sind mit höchster Priorität zu bearbeiten. Die Entscheidungen müssen schnell (aber ordnungsgemäß) getroffen und nicht jahrelang vor sich hergeschoben werden.

- **Einzelhandel stärken**

Der Einzelhandel bildet das Herzstück unserer Stadtteile. Daher wollen wir die Rahmenbedingungen stetig verbessern. Bürokratische Gebühren wie zum Beispiel der „Pflaster-Zaster“ sind auch nach der Corona-Pandemie abzuschaffen. Denn der Einzelhandel braucht jetzt und in Zukunft mehr Freiheiten und keine bürokratischen Hindernisse. Daher stehen wir auch für die Ausweitung der verkaufsoffenen Sonntage.

- **Tourismus als Chance begreifen**

Die Ausweitung der touristischen Angebote (Campingplätze oder Hotels) ist kein reiner Selbstzweck. Denn ein guter Tourismusstandort ist auch zeitgleich immer ein guter Einzelhandels-Standort. Denken wir den Tourismus und dabei insbesondere die Märkte und großartigen Feste in Kempen neu.

Lebens- & liebenswerte Heimat

Kempen ist die schönste Stadt am Niederrhein. Wir Freien Demokraten wollen die bestehenden Chancen weiter ausbauen und Kempen für das nächste Jahrzehnt und die neuen 20er Jahre zukunftsfit machen. Durch die Attraktivität von

Kempen wächst gleichzeitig auch das Interesse, in Kempen zu wohnen und zu arbeiten.

Wir wollen diese Herausforderungen mit gesundem Menschenverstand, innovativen Lösungen & der sozialen Marktwirtschaft lösen.

Daher fordern wir Freie Demokraten:

- **Königshüttesee neu denken**
Die aktuelle Situation am Königshüttesee ist unzureichend. Es ist an der Zeit für eine grundlegende Diskussion über die Zukunft des Sees. Wir fordern daher eine ergebnisoffene Diskussion für ein neues Freizeitzentrum, bei dem alle Generationen und Interessen berücksichtigt werden.
- **Sport an der frischen Luft ermöglichen**
In allen Stadtteilen muss die Möglichkeit bestehen, an der frischen Luft Sport zu treiben. Hier könnten Freeletics-Geräte eine gute Alternative sein. Weiter ist dringend die Sportplatzsituation in St. Hubert zu lösen.
- **Interessen der Dorfkinder ernst nehmen**
Wir verstehen uns als Dorfkind-Lobbyisten. Daher wollen wir öffentliche Grillplätze mit W-Lan an verschiedenen Stellen errichten, um neue Treffpunkte zu etablieren.

Effektiver & sozialer Klimaschutz

Umwelt- und Klimaschutz bedeuten Aufgaben für eine generationengerechte Politik vor Ort – auch, weil sie unmittelbar die Lebensqualität betreffen. Dabei fangen wir auch in Kempen bei weitem nicht bei null an. Wir stehen für kontinuierlichen Fortschritt nach Maß und für Technologie-Offenheit.

Wir Freie Demokraten setzen dabei nicht auf Symbolpolitik, sondern auf konkrete Maßnahmen und einen effektiven Klimaschutz. Wir fordern daher einen Umwelt- und Klimaschutz durch Innovationen und nicht durch Verbote

Daher fordern wir Freie Demokraten:

- **Masterplan Klimaschutz erarbeiten**

Wir stehen für einen effektiven Klimaschutz, der im Preis/Leistungsverhältnis steht und auch die sozialen Aspekte mitberücksichtigt. Denn nicht jeder kann sich ein E-Auto leisten. Zudem sind insbesondere die energetischen Sanierungen der öffentlichen Gebäude zu forcieren.

- **Radverkehrskonzept gezielt umsetzen**
Das Fahrradkonzept der Stadt Kempen stellt gute Weichen. Die Wahrheit ist aber auch, dass wir in der Vergangenheit gute Arbeit geleistet haben. Bei der Umsetzung der Maßnahmen ist immer die Kosten-Nutzen-Relation abzuwägen. Denn wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern nicht nach dem Mund, sondern nach dem Kopf reden.

Eine neue Generation Kempen

Die Stadt Kempen ist die schönste Stadt am Niederrhein. Sie hat die großartige Chance, nun auch die 20er Jahre aktiv zu gestalten, um ein erfolgreicher Bildungs- und -Wirtschaftsstandort und ein Tourismusmagnet am Niederrhein zu werden.

Wir geben den Menschen der Mitte im Stadtrat eine Stimme. Wir setzen auf eine Politik für die Menschen vor Ort und kümmern uns um ihre Sorgen und Probleme - mit einer verlässlichen Politik der Vernunft und mit Augenmaß aus der Mitte für die Mitte.

Am 13. September 2020 haben Sie die Wahl.

„Lassen Sie uns die schönste Stadt am Niederrhein in eine liberale, smarte & agile Stadt transformieren – auf gut deutsch – lassen Sie uns das Beste aus Kempen herausholen!“

Cedric Franzes, Bürgermeister- und Spitzenkandidat der FDP Kempen

**Wer Kempen liebt,
macht Kempen noch besser!**